

Kreuzverehrung als Hausgottesdienst

Wenn man im Kreis der Familie um den Tisch, auf dem ein Kreuz oder das Bild eines Kreuzes liegt, zusammenkommt, übernimmt einer den Dienst des Vorbeters/der Vorbeterin (V), einer ist Lektor/Lektorin (L), den Rest sprechen alle (A) gemeinsam.

V: Die Könige der Erde stehen auf.

A: Die Großen haben sich verbündet gegen den Herrn und seinen Gesalbten.

V: Sie verteilen unter sich meine Kleider.

A: Und werfen das Los um mein Gewand.

L: + Aus der Johannespassion: Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist. Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten – dieser Sabbat war nämlich ein großer Feiertag –, baten die Juden Pilatus, man möge ihnen die Beine zerschlagen und sie dann abnehmen. Also kamen die Soldaten und zerschlugen dem ersten die Beine, dann dem andern, der mit ihm gekreuzigt worden war. Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. Und der es gesehen hat, hat es bezeugt und sein Zeugnis ist wahr. Und er weiß, dass er Wahres sagt, damit auch ihr glaubt.

Dann sind alle eingeladen, das Kreuz in Stille zu betrachten und für die Menschen zu beten.

V: Christus war für uns gehorsam bis zum Tod.

A: Bis zum Tod am Kreuze.

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

V: Herr, unser Gott, reicher Segen komme herab auf dein Volk, das den Tod deines Sohnes gefeiert hat und die Auferstehung erwartet. Schenke ihm Verzeihung und Trost, Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.